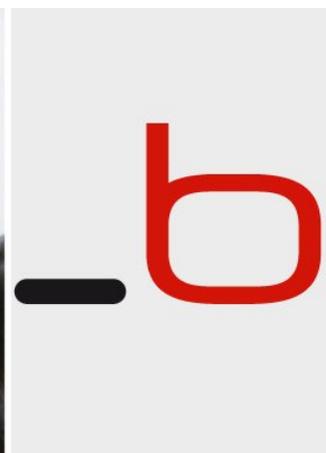


[Zwischenmitteilung]

innerhalb des ersten Geschäftshalbjahres 2012/13

(1. Oktober 2012 - 31. Dezember 2012)



._betasystems

Zusammenfassung der Geschäftsentwicklung im Vergleich zum Vorjahr*

Beta Systems festigt Turnaround mit gutem Start in das Geschäftsjahr 2012/13

- Gesamtumsatz auf € 11,2 Mio. stabilisiert bzw. gesteigert (-6,7% ggü. Vj. bzw. bereinigt*: +1,4%)
 - Gesteigerter Lizenzumsatz (+3,6% ggü. Vj.; bereinigt*: +9,6%) kompensiert entfallenen Wartungsumsatz (-6,6% ggü. Vj.; bereinigt*: +3,5%) und geringere Serviceaufträge
- EBIT auf € 1,9 Mio. (Vj. € 2,0 Mio.; bereinigt* € 1,6 Mio.) konstant gehalten bzw. verbessert
 - EBIT/EBITDA-Marge durch weitere Kostensenkungen auf Niveau von 16,6%/20,4% stabilisiert bzw. verbessert (Vj.: 16,6%/21,0% bzw. bereinigt*: 14,9%/19,0%)
- Verbessertes betrieblicher Cashflow sichert komfortable Liquiditätsposition bei € 21,9 Mio.
- Positiver Ausblick für das Geschäftsjahr 2012/13 bestätigt

Die Beta Systems Software AG (BSS, ISIN DE0005224406) schließt das erste Quartal des Geschäftsjahres 2012/13 (Okt. bis Dez. 2012) mit gesteigerten Softwarelizenzumsätzen sowie anhaltend positiven Ergebnissen ab. Die im Geschäftsjahr 2011/12 erreichte Trendumkehr mit einhergehender Steigerung der Softwareumsätze konnte fortgeführt werden. Dies kompensierte ertragseitig weitestgehend den Verkauf der Tochtergesellschaft DETEC Software GmbH, trotz des entfallenen Wartungsbestands und eines allgemein geringeren Auftragsbestands im Bereich Services. Zusätzlich konnten durch effiziente Kostenkontrolle die operative Kostenbasis weiter gesenkt werden. Das Betriebsergebnis (EBIT) war mit € 1,9 Mio. konstant positiv und die EBIT- bzw. EBITDA-Marge betrug im umsatz- und ergebnismäßig starken Auftaktquartal 16,6% bzw. 20,4%.

Die Entwicklung des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit war saisonal erwartungsgemäß negativ, hat sich jedoch gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich verbessert. Die im Geschäftsjahr 2011/12 signifikant erhöhte Liquiditätsposition blieb zum Quartalsende am 31. Dezember 2012 auf einem sehr hohen Niveau von € 21,9 Mio. Im Zuge der jährlichen Fakturierung der Wartungsverträge im laufenden zweiten Quartal 2012/13 hat sich die Liquiditätsposition am 31. Januar 2013 bereits wieder auf € 31,1 Mio. erhöht.

Die Ergebnisse des ersten Quartals bilden eine gute Ausgangsbasis für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2012/13. Der Vorstand bestätigt daher die im Dezember 2012 abgegebene Prognose.

* Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Beta Systems-Gruppe war im ersten Geschäftsquartal 2012/13 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum durch den Wegfall der Umsätze, Kosten und des Ergebnisbeitrags der veräußerten DETEC-Tochtergesellschaft geprägt. Wo dies sinnvoll erschien, wurden die Kennzahlen um die entsprechenden Werte bereinigt* und zusätzlich ausgewiesen.

Ertragskennzahlen (in Tausend €)	Q1 2012/13	Q1 2011/12	Abweichung
Umsatzerlöse	11.220	12.025	-805
Betriebsergebnis (EBIT)	1.864	1.991	-127
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	2.294	2.527	-233
Ergebnis vor Ertragssteuern	1.930	2.055	-125
Ergebnis der Geschäftsperiode	1.337	1.761	-424
Anzahl der Aktien (Stk.)	19.812.761	13.168.304	6.644.457
Ergebnis je Stammaktie (€), verwässert und unverwässert	0,07 €	0,13 €	-0,06 €

Bilanzkennzahlen (in Tausend €)	31.12.2012	30.09.2012	Abweichung
Zahlungsmittel	21.915	25.109	-3.194
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.073	20.931	7.142
Kurzfristige Finanzierung	310	570	-260
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.002	1.106	-104
Eigenkapital	34.830	33.453	1.376
Bilanzsumme	54.704	51.563	3.141
Eigenkapitalquote	63,7%	64,9%	-1,2%
Anzahl der Mitarbeiter	242	242	0

Wichtige operative Ereignisse

Stefan Exner seit 1. Januar 2013 Vorstandsvorsitzender (CEO) der Beta Systems Software AG

Am 6. Dezember 2012 bestellte der Aufsichtsrat der Beta Systems Software Aktiengesellschaft Herrn Stefan Exner (54) mit Wirkung zum 1. Januar 2013 zum neuen Mitglied des Vorstands der Gesellschaft. Herr Exner übernahm den Posten des Vorstandsvorsitzenden (CEO).

Vor seinem Wechsel zum Berliner Softwarehaus war er Senior Vice President International Sales der Rimage Corporation (USA) und Geschäftsführer der Rimage Europe GmbH.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Die Unternehmen der Beta Systems-Gruppe schlossen in den ersten drei Monaten 2012/13 neue, verlängerte bzw. erweiterte Verträge mit internationalen Großunternehmen ab, darunter mit namhaften Banken wie z.B. der Fortis Gruppe (Belgien).

Der Umsatz betrug im ersten Quartal 2012/13 € 11,2 Mio. im Vergleich zu € 12,0 Mio. im Q1 2011/12 (Vj. bereinigt: € 11,1 Mio.). Dies entsprach einem Rückgang von 6,7% bzw. bereinigt einer Erhöhung von 1,4% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Hierbei wirkte sich der gesteigerte Lizenzumsatz kompensierend auf die entfallenen Wartungsumsätze und allgemein geringere Serviceaufträge aus.

Der Materialaufwand bzw. der Aufwand für bezogene Leistungen ging auf Quartalssicht von € 0,8 Mio. (Vj. bereinigt: € 0,8 Mio.) auf € 0,6 Mio. zurück. Der Personalaufwand reduzierte sich aufgrund der verkaufsbedingt geringeren Mitarbeiterzahl sowie weiterer Einsparungen bei den Personalaufwendungen von € 5,9 Mio. (Vj. bereinigt: € 5,6 Mio.) auf € 5,3 Mio. Die Abschreibungen sanken im ersten Quartal 2012/13 auf € 0,4 Mio. (Vj.: € 0,5 Mio.; bereinigt € 0,5 Mio.).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen auf Quartalssicht aufgrund erhöhter Aufwendungen für Marketing von € 2,7 Mio. (Vj. bereinigt: € 2,6 Mio.) auf € 3,1 Mio. In Summe gingen die Betriebsaufwendungen im ersten Quartal 2012/13 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um € 0,6 Mio. (bereinigt: € 0,1 Mio.) zurück und lagen bei € 9,6 Mio.

betasystems

Beta Systems erzielte im ersten Quartal 2012/13 ein deutlich positives Betriebsergebnis (EBIT) von € 1,9 Mio. (Vj.: € 2,0 Mio.; bereinigt € 1,6 Mio.) und ein EBITDA von € 2,3 Mio. (Vj.: € 2,5 Mio.; bereinigt € 2,1 Mio.). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 16,6% (Vj.: 16,6%; bereinigt 14,9%) sowie einer EBITDA-Marge von 20,4% (Vj.: 21,0%; bereinigt 19,0%).

Das Ergebnis der Geschäftsperiode lag im ersten Quartal 2012/13 bei € 1,3 Mio. bzw. € 0,07 je Aktie (Vj.: € 1,8 Mio. bzw. € 0,13 je Aktie).

Entwicklung der Segmente

Die Lizenzerlöse im Segment Software stiegen gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres wie bereits erläutert um 3,6% (bereinigt: 9,6%) auf € 5,4 Mio. Dieser Geschäftsbereich lieferte ein konstantes Segmentergebnis und den höchsten Ergebnisbeitrag aller Segmente.

Der Wartungsumsatz in Höhe von € 4,7 Mio. war im ersten Quartal 2012/13 aufgrund des Wegfalls der DETEC-Wartungsverträge leicht rückläufig (Vj.: € 5,0 Mio.; bereinigt: € 4,5 Mio.). Aus dieser Entwicklung resultierte auch ein verringertes Segmentergebnis. Ohne diesen Effekt stieg der Wartungsumsatz im verbliebenen Geschäft um 3,6% und das Segmentergebnis war nahezu konstant.

Die Umsätze mit Services sanken im ersten Quartal 2012/13 aufgrund des unternehmensweit geringeren Auftragsbestands an Service-Projekten und betrugen € 1,1 Mio. (Vj.: € 1,6 Mio.). Sie zogen jedoch aufgrund einer angepassten Kostenstruktur mit geringeren Personalkosten mit einen verbesserten und leicht positiven Ergebnisbeitrag nach sich, da der rückläufigen Umsatzentwicklung frühzeitig entgegengesteuert wurde.

Die unter Andere Aktivitäten ausgewiesenen Segmentaufwendungen für segmentübergreifende Aktivitäten (z.B. für allgemeine Verwaltung, Geschäftsführung, Marketing, Büromieten und Einkauf) blieben im ersten Quartal 2012/13 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konstant.

Finanz- und Vermögenslage

Die Zahlungsmittel hatten am 30. September 2012 aufgrund eines deutlich positiven Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit sowie abschließender Einzahlungen aus dem ECM-Verkauf, einmaligen Einzahlungen aus dem Verkauf der DETEC Software GmbH sowie einmaligen Einzahlungen aus der Bar-Kapitalerhöhung bei € 25,1 Mio. gelegen.

Da, wie in der Softwarebranche üblich, im vierten Kalenderquartal (Okt. bis Dez. 2012) saisonal weniger Zahlungseingänge zu verzeichnen waren, betrugen die Zahlungsmittel am 31. Dezember 2012 € 21,9 Mio. Bis Ende Januar 2013 stiegen sie im Zuge des turnusmäßig hohen Zahlungseingangs aus Wartungseinnahmen jedoch wieder auf € 31,1 Mio. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich zum 31. Dezember 2012 stichtagsbedingt auf € 28,1 Mio. erhöht (30. September 2012: € 20,9 Mio.).

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich von € 1,6 Mio. am 30. September 2012 auf € 1,3 Mio. am 31. Dezember 2012 aufgrund der Zahlung einer abschließenden Kaufpreiskomponente im Zuge der Veräußerung der Beteiligung an der DETEC Software GmbH.

Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich u.a. aufgrund höherer sonstiger kurzfristiger Schulden von € 15,3 Mio. auf € 16,4 Mio. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen blieben im Zuge des geringeren externen Leistungsbezugs konstant (31. Dezember 2012: € 1,0 Mio.; 30. September 2012: € 1,1 Mio.). Die Rückstellungen gingen durch die Inanspruchnahme im Zuge der Restrukturierung von € 0,3 Mio. auf € 0,1 Mio. zurück.

Die langfristigen Schulden erhöhten sich von € 2,8 Mio. auf € 3,5 Mio. vor allem aufgrund gestiegener latenter Steuerschulden (31. Dezember 2012: € 1,8 Mio.; 30. September 2012: € 1,2 Mio.).

In Summe der zuvor erläuterten Effekte stieg die Bilanzsumme von € 51,6 Mio. auf € 54,7 Mio. und die Eigenkapitalquote ging leicht von 64,9% auf 63,7% zurück.

Cashflow (in Tausend €)	Q1 2012/13	Q1 2011/12	Abweichung
... aus betrieblicher Tätigkeit	-2.946	-5.510	2.564
... aus Investitionstätigkeit	149	2.483	-2.334
Freier Cashflow	-2.797	-3.027	230
... aus Finanzierungstätigkeit	-398	278	-676
Zunahme (Abnahme) der Zahlungsmittel	-3.194	-2.749	-446

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit betrug nach drei Monaten 2012/13 € -2,9 Mio. und hat sich damit deutlich gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbessert (Vj.: € -5,5 Mio.). Unter Berücksichtigung der Auszahlungen für die Restrukturierung lag der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit bei € -2,7 Mio. (Vj.: € -5,0 Mio.).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug nach den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2012/13 € 0,1 Mio. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren noch die abschließenden planmäßigen Mittelzuflüsse aus dem ECM-Verkauf enthalten.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von € -0,4 Mio. (Vj.: € 0,3 Mio.) beinhaltete in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2012/13 die Rückzahlung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten in Höhe von € 0,3 Mio. sowie die Tilgung von finanziellen Schulden in Höhe von T€ 77 (Vj.: € 0,3 Mio.) und gezahlte Zinsen (und ähnliche Aufwendungen) in Höhe von T€ 61 (Vj.: T€ 60).

Insgesamt standen Beta Systems zum Bilanzstichtag unverändert Kreditlinien in Höhe von € 7,0 Mio. zur Verfügung.

Mitarbeiter und Personal

In der Beta Systems-Gruppe sank die Anzahl der Mitarbeiter aus fortzuführenden Geschäftsbereichen auf 242 am 31. Dezember 2012 von 269 am 31. Dezember 2011. Am Ende des Geschäftsjahres 2011/12 (30. September 2012) hatte sie ebenfalls bei 242 gelegen.

Ausblick

Mit Blick auf das Geschäftsjahresende 2012/13 hält der Vorstand seine im zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht zum 30. September 2012 gestellten Prognosen aufrecht.

Nachtragsbericht

Die Beta Systems Software AG stellt diese Zwischenmitteilung im ersten Geschäftshalbjahr 2012/13 zum 31. Dezember 2012 gemäß den gesetzlichen Vorschriften auf. Der Berichtszeitraum bezieht sich auf die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2012/13 und enthält Informationen über den Zeitraum von 1. Oktober 2012 bis 31. Dezember 2012. Nach dem 31. Dezember 2012 sind keine Vorgänge mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage eingetreten.

Berlin, im Februar 2013

Der Vorstand

Wichtige Hinweise

Diese Zwischenmitteilung ist unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften kein vollständig eigenständiges Informations-Instrument, sondern stellt wesentliche Änderungen zu den Aussagen des zusammengefassten Lageberichts und Konzernlageberichts zum 30. September 2012 dar und muss aus diesem Grund in Zusammenhang mit diesem gelesen werden. Bezüglich der zukunftsgerichteten Aussagen handelt es sich ebenfalls um eine Aktualisierung der zum 30. September 2012 getroffenen Feststellungen. Die Ausführungen beziehen sich auf die konsolidierten Geschäftsergebnisse der Beta Systems-Gruppe. Die Segmentberichterstattung erfolgt gemäß der Unternehmensstruktur in den Geschäftssegmenten Software, Wartung und Services. Alle in der Zwischenmitteilung genannten Beträge (z.B. Angaben in € Mio.) sowie die daraus abgeleiteten Angaben (z.B. Prozentangaben) beziehen sich auf volle Tausend € kaufmännisch gerundete Angaben, so dass Rundungsdifferenzen möglich sind. Die Zwischenmitteilung wurde weder durch den Abschlussprüfer geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Diese Zwischenmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Beta Systems Software AG beruhen. Obwohl angenommen wird, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, kann nicht garantiert werden, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Die Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, sind u.a. im Chancen- und Risikobericht des zusammengefassten Lageberichts und Konzernlageberichts zum 30. September 2012 genannt. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch Beta Systems ist weder geplant noch übernimmt das Unternehmen die Verpflichtung dazu. Alle in dieser Mitteilung verwendeten Unternehmens-, Produkt- und Dienstleistungsmarkennamen bzw. -logos sind Eigentum der entsprechenden Unternehmen.

Meldepflichtige Wertpapierbestände

Am 31. Dezember 2012	Aktien
Vorstand	
Jürgen Herbott ¹	10.856
Gernot Sagl	0
Aufsichtsrat	
Dr. Günter Lewald	0
Stephan Helmstädter ²	63.466
Herbert Werle	0
Dr. Carsten Bräutigam	0
Stefan Hillenbach	10.000
Peter Becker	0
Beta Systems Software AG	
Eigene Aktien	120.610

¹ Herr Jürgen Herbott war bis zum 31. Dezember 2012 Mitglied des Vorstands der Beta Systems Software AG (Vorstandsvorsitzender).

² Die Aktien wurden von der Midas GmbH erworben, welche in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied steht.

Keines der Aufsichtsrats- bzw. Vorstandsmitglieder hält derzeit Options- bzw. Wandlungsrechte auf Aktien der Beta Systems Software AG.

Finanzkalender und Impressum

7. Februar 2013

Veröffentlichung Zwischenmitteilung
im ersten Halbjahr 2012/13

5. März 2013

Ordentliche Hauptversammlung, Berlin 2013

8. Mai 2013

Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2012/13

15. August 2013

Veröffentlichung Zwischenmitteilung
im zweiten Halbjahr 2012/13

Beta Systems Software Aktiengesellschaft, Berlin, Deutschland

Die Beta Systems Software Aktiengesellschaft (General Standard: BSS, ISIN DE0005224406) bietet hochwertige Softwareprodukte und -lösungen im Bereich Sicherheit und Nachvollziehbarkeit in der IT und zur automatisierten Verarbeitung größter Daten- und Dokumentenmengen. In den Geschäftsbereichen „Data Center Automation & Audit“, „Identity & Access Governance“ und „Document Processing & Audit“ unterstützt das Unternehmen Kunden aus den Bereichen Finanzdienstleistungen, Industrie, Handel, Logistik und IT-Dienstleistungen bei der Optimierung der IT-Sicherheit, der Automatisierung von Geschäftsprozessen sowie mit einem umfassenden Produkt-, Lösungs- und Beratungsangebot im Bereich „GRC - Governance, Risk & Compliance“ bei der Erfüllung von gesetzlichen und geschäftlichen Anforderungen.

Unternehmenskontakt:

Beta Systems Software AG
Investor Relations
Tel.: +49 (0)30 726 118-170/171
Fax: +49 (0)30 726 118-800
E-Mail: ir@betasystems.com

Herausgeber:

Beta Systems Software AG
Alt-Moabit 90d
D-10559 Berlin

Bildrechte:

Beta Systems Software AG

